

Vielfältiger Güterverkehr im Bündnerland



Fotos: Christoph Benz

Die Ge 4/4^{III} 646 erreicht am 25. Juni 2020 mit dem Güterzug 5113 Landquart–Albula–Pontresina in Kürze die Endstation. Traditionsgemäss werden jeweils im Juli und im August einigen Reisezüge auf der Berninalinie offene Aussichtswagen beige stellt. Zug 5113 hatte zwecks Überfuhr von Landquart nach Tirano und St. Moritz fünf davon am Haken. Seit der Coronapandemie sind vermehrt Ge 4/4^{III} anstelle von Ge 6/6^{II} vor Güterzügen anzutreffen.



Für die Baumaterialzüge, welche von Samedan aus die Baustellen des neuen Albulatunnels in Spinaz und Preda bedienen, kommen auch dieses Jahr wieder die vier verbliebenen Ge 4/4^I zum Einsatz. Besonders gut ausgelastet war am 26. Juni 2020 der Zug 6139, welcher nebst fünf Güterwagen zusätzlich noch den «Kirow-Kran» der Sersa-Rhomberg-Gruppe von Preda nach Samedan führte; die Ge 4/4^I 605 hatte somit stolze 315 Tonnen am Haken.